

Filmklub ■ ■ ■ ■ ■

Besondere Filme – Schätze der
Cinemathek – Retrospektiven

Glück auf einer Skala von 1 bis 10



BEAUTIFUL MINDS © Pan-Européenne

Programm Februar 2023

jeden 1ten, 2ten und 4ten Dienstag 19:30 Uhr im Kino-Center Husum

DOK am Dienstag

DI, 07.02., 19:30 Uhr „Hallelujah: Leonard Cohen, A Journey, A Song“

Regie: Daniel Geller, Dayna Goldfine, USA/CDN 2021, 118 Min.

Leonard Cohens wohl bekanntester Song „Hallelujah“ hat eine lange Entstehungsgeschichte hinter sich. Der Komponist saß fünf Jahre lang an dem Lied und schrieb dafür mindestens 150 Verse. Überrascht wurde er dann allerdings von seinem Label Columbia Records, die beschlossen, die LP nicht in Amerika zu veröffentlichen. Für Cohen eine Niederlage, die ihn in eine Schaffenskrise führte - aber dem Erfolg des Songs keinen Abbruch tat. Bis heute ist das Lied ein Dauerbrenner. Anhand unveröffentlichten Archiv- und Interviewmaterials wird ein umfangreiches Porträt von Leonard Cohen gezeichnet.



DI, 14.02., 19:30 Uhr „Triangle of Sadness“

Regie: Ruben Östlund, S/GB/USA/F/GR/TRK 2022, 147 Min.

Diese satirische Tragikomödie ist in der Welt der Reichen und Schönen angesiedelt und wirft einen zynischen Blick auf menschliche Abgründe der spätkapitalistischen Welt. Was als schöner Urlaub auf einer Luxuskreuzfahrt gedacht

war, führt unter den Passagieren zu Reibungen und Meinungsverschiedenheiten. Bei allem ahnen die Passagiere nicht, dass das Schiff auf eine Katastrophe zusteuert.

FR, 17.02, 19.30 Uhr „Metropolis“

Regie: Fritz Lang, D 1927, Erste restaurierte Fassung 2001, 118 Min.

Eine besondere Perle der Filmgeschichte – Wiederaufnahme der **Jubiläumsveranstaltung des Filmklubs** aus 2022. Mit Live-Musik-Begleitung durch das Musiktrio Häwelmon, **Reservierung ratsam**.

Achtung!
Extraterrain
am Freitag, 17ten

DI, 28.02., 19.30 Uhr „Glück auf einer Skala von 1 bis 10“

Regie: Alexandre Jollien, Bernard Campman, F/CH 2021, 92 Min.

Igor kann so schnell eigentlich nichts aus der Ruhe bringen. Aufgrund seiner Behinderung ist er oftmals allein, kann sich dank seines Jobs als Fahrradkurier für Biogemüse nicht beschweren. Doch Freunde hätte er schon ganz gern. Im Gegensatz dazu steht Louis, der viele Jahre seines Lebens seinem Bestattungsunternehmen untergeordnet hat, wodurch sein Privatleben litt. Als Louis Igor auf seinem Fahrrad anfährt, tut ihm dies schrecklich leid. Igor hingegen sieht eine Chance: Er möchte Louis als Freund gewinnen.